



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. November 2019

Datum und Zeit:

14. November 2019, 10.30 – 11.45 Uhr

Ort:

Pensimo Management AG, Obstgartenstrasse 19, Zürich

Präsenzliste:

Sponsor / Stifter/in	Stiftung/en	GF	Stv.	Vertreten durch	
AflAA	AST für Immobilienanlagen im Ausland	Bofinger I.		Bofinger I.	
Allianz	Allianz Suisse AST	Schaffner B.	Faust R.		
AWI	AST Winterthur	Scherz J.-C./ Brügger U.	Brügger U. / Scherz J.-C.		
Assetimmo	Assetimmo Immobilien AST	Strauss M.**			
Avadis	Avadis AST / Avadis AST 2	Emele C.			
Bâloise	Bâloise AST für Personalvorsorge	Antonietti R.			
Credit Suisse	Credit Suisse AST, AST 2. Säule	Kiechler A.*	Kessler E.		
DAI	Die AST Immobilien	Binderheim St.	Wegmann A.		
Greenbrix	Greenbrix AST	Serrano C.	Cron St.		
Helvetia	Helvetia AST	Schwander D.**	Ipser M.		
Ecoreal	Ecoreal Schweizerische Immobilien AST	Nguyen T.	Stucki HJ.		
HIG	HIG Immobilien AST	Thoma R.	Zanoli R.		
IST	IST Investmentstiftung	Anliker M.*	Schmidweber St.		
J. Safra Sarasin	J.Safra Sarasin AST / J.Safra Sarasin AST 2	Kämpf HP.*			
Patrimonium	Patrimonium AST	Stutz R.			
Pensimo Gruppe	AST Adimora	Fritschi B.	Koch J.		Schürmann D.
	AST Pensimo	Schürmann D.*/ VP	Koch J.		
	AST Testina	Prioni P.	Bamert A.	Schürmann D.	
	AST Turidomus	Schneider M.	Koch J.		
Prisma	Prisma AST	Wuthrich W.	Müller Ch.		
Renaissance	Renaissance KMU	Hügli F.			
Steiner	Steiner Investment Foundation SIF	Labrenz R.	Hausberger P.		
Swisscanto	Swisscanto AST, Swisscanto AST Avant	Spichtig S.*	Fischler L.		
Swiss Life	AST Swiss Life	Thaler St.	Eberhard M.		
Swiss Prime	Swiss Prime AST	Hug M.	Rychen B.		
Telco	Telco AST	Risch J.	Oechslin P.		
UBS	UBS Investment Foundation 1, 2, 3	Meyer T.*/ P	Szalay M.		
Zurich	Zürich AST	Gubler M.*	Osterwalder T.		
Gäste / Name	Institution	Funktion	Bemerkung		
Niedermann R.	Steiner Investment Foundation SIF	Stiftungsrat			

Legende

fett: anwesend

* Vorstandsmitglied

** Revisor/in

P: Präsident/in

VP: Vizepräsident/in

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Mitglieder. Speziell willkommen heisst er die Vertreter der Steiner Investment Foundation, Herrn Reto Niedermann (SR) und Herrn Peter Hausberger (CFO/stv. GF). Steiner Investment Foundation erfüllt nun die an sie gesetzten Anforderungen, welche die Mitglieder an der MV vom 30.8.2018 beschlossen hatten. Aufgrund dessen wurde die Anlagestiftung per 1.11.2019 aufgenommen. Ebenfalls zum ersten Mal nimmt Herr Pascal Oechslin als stellvertretender Geschäftsführer der Tellco AST an einer Versammlung teil.

2. Protokoll der Versammlung vom 5. September 2019

Das Protokoll (Beilage 1) der Mitgliederversammlung vom 5.9.2019 wird genehmigt.

3. Zusammenarbeit ASIP / VVS

Nachdem sich der ASIP-Präsident, Jean-Rémy Roulet, persönlich eingesetzt hatte, mit dem VVS und der KGAST näher zusammenzuarbeiten, konnte zu einem ersten Thema „Negativzinsen“ eine Medienmitteilung verfasst und verabschiedet werden (Beilage 2). Tobias Meyer, der an der Sitzung teilnahm, konnte die für die AST wichtigen Themen „Stempelabgabe“ und „Mehrwertsteuer“ einbringen. Die Arbeiten zu einer gemeinsamen Erklärung der Verbände, um mit gemeinsamen Kräften mehr Einfluss auf die Vorsorge nehmen zu können, wurde jedoch noch nicht in Angriff genommen. Die Arbeiten dazu sind in erster Linie von der Führungsverantwortung des ASIP abhängig.

4. Informationen aus der Arbeitsgruppe Immobilien

Die Arbeitsgruppensitzung vom 31.10.2019 wurde mangels Themen abgesagt. Hingegen tagte die KGAST-Immobilien-Index-Kommission KIIK am 8.11.2019. Es wurde beschlossen, die Immobilienanlagengruppe DAGSIS der DAI aufzunehmen, und zwar im Subindex Gewerbeimmobilien. Dies erfolgt per 1.1.2020 mit erster Berücksichtigung per 1.2.2020 und Publikation um den 12.2.2020.

Die Frage, im Index weitere regionale Aufteilungen einzuführen, wurde diskutiert, jedoch abschlägig beantwortet. Der Aufwand und das Reporting wären zu umfangreich, die Daten zu wenig aussagekräftig.

Auch dieses Jahr wird eine Umfrage zu den Immobiliensacheinlagen durchgeführt. Urs Fäs (UBS) wird in den nächsten Wochen die Umfrage bei den Arbeitsgruppen-Mitgliedern starten. Die Publikation der Ergebnisse erfolgt im März 2020.

5. Vorabinfo zur Generalversammlung 2020

Die GV 2020 findet wiederum im UniTurm statt, und zwar am 26.2.2020, voraussichtlich ab 1615 Uhr.

Nachdem die letzten Jahre Referate von Andréa Maechler (SNB), Jürg Brechbühl (Administration/BSV), Daniel Kalt (Chefökonom UBS)/Daniel Lampart (Generalsekretär SGB) und Sebastian Frehner (SVP)/Barbara Gysi (SP), beides SGK-Mitglieder, gehalten wurden, werden wir dieses Mal ein Panel organisieren, bei dem die Verbandspräsidenten/Direktoren zu Wort kommen. Die Panelteilnehmer werden sich mit *hohen Renditen bei den PKs, dem Dritten Beitragszahler und der Notwendigkeit einer Reform in der Altersvorsorge* auseinandersetzen. Moderiert wird das Panel von Werner Enz (NZZ Wirtschaftsjournalist).

Aufgrund der Umstellung unserer Buchhaltung von Fibu3 (historisch gewachsener Kontorahmen) auf ein professionelles Buchhaltungssystem des externen Treuhänders TRL, wird es zu Anpassungen kommen. Die ER, Bilanz und das Budget werden für das Geschäftsjahr 2019 in einem anderen Format erscheinen sowie mit einem angepassten Kontorahmen. Es sollen nicht mehr Einzelpositionen mit ein paar Hundert Franken ausweisen werden, sondern zusammengefasst grössere Buchhaltungskonti auf der Grundlage des KMU-Kontorahmens unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Vereinen und der KGAST. Dadurch entfällt die manuelle Bearbeitung der Rohdaten, um eine leserliche Darstellung mittels Excel zu ermöglichen (wie dies in den letzten fünf Jahren gemacht wurde).

6. Zusammensetzung Vorstand / Revisoren 2020

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Der Präsident wird von der GV 2020 gewählt, das Vizepräsidium wird innerhalb des Vorstandes selbstkonstituierend bestimmt. Tobias Meyer würde sich – wie angekündigt – auch 2020 für das Präsidium zur Verfügung stellen, Sonja Spichtig ist für das Vizepräsidium vorgesehen.

Bei den Revisoren kommt es zu Änderungen: Markus Strauss (Assetimmo) zieht sich nach mehr als zehn Jahren Revisionstätigkeit zurück. Mit Claudia Emele (Avadis) besteht bereits eine Kandidatin für die Nachfolge. Weitere Interessenten für das Amt des zweiten Revisors können sich bis 31.12.2019 beim Präsidenten oder Geschäftsführer melden.

7. Informationen aus Geschäftsstelle

- **OAK Meeting:** Bei der Arbeitssitzung vom 22.10.2019 zum Thema *Informationen über AST in Englisch* mit der Direktaufsicht der OAK, vertreten durch Roman Saidel, Adrian Wittwer und Herbert Nufer, erläuterten der Geschäftsführer und Teile des Vorstands (Tobias Meyer, Markus Anliker und Roland Kriemler) Verbesserungspotential für die bestehende OAK-Lösung (nur eine Seite mit kurzen Erläuterungen in Englisch). Anhand von Beispielen wurde aufgezeigt, wo die KGAST Verbesserungspotential sieht. Die Vertreter der OAK sichern uns zu, die übersetzte Wei-

sung AAA und die entsprechenden Formulare auf die Homepage aufzuschalten. Des Weiteren wird die KGAST ein vorbereitetes Word-Dokument auf Deutsch erhalten, um Ergänzungsvorschläge anzubringen. Danach prüft die Direktaufsicht, welche Textvorschläge übernommen werden können. Zwischenzeitlich ist die Aufschaltung der Weisung auf Englisch erfolgt (Beilage 3). Nur kurz wurde über die Erfahrungen mit der revidierten ASV gesprochen. Eine erste Umfrage bei den KGAST Mitgliedern Ende August ergab nur wenige Rückfragen zu den veränderten Bestimmungen. Anfangs 2020 wird die KGAST nochmals eine Mitgliederbefragung durchführen. Bei der OAK gab es ebenfalls wenige Anfragen und wenn, dann zu den Art. 5 und 8 ASV bezüglich Stiftungsratsvorschriften. Die OAK kann zurzeit noch keine abschliessenden Antworten auf die Fragen geben, stellt aber fest, dass nach Rückfragen beim Verordnungsgeber (Joseph Steiger/BSV) die Bestimmungen nicht streng ausgelegt werden sollten. Wie sich die Praxis der Aufsicht dazu entwickeln wird, ist heute jedoch noch unklar.

- **Bundeshausbesuch / BSV-Meeting:** Am 12.12.2019 ist ein Bundeshausbesuch mit verschiedenen Parlamentariern sowie ein Meeting mit dem BSV geplant. Die Parlamentarier (vornehmlich Vertreter der WAK oder SGK aus NR und SR) sollen auf die unbefriedigende Situation mit der Belastung von Stempelabgaben für Vorsorgeeinrichtungen und die Mehrwertsteuerbelastung für Anlagestiftungen hingewiesen werden.
- **Steuerrechtliche Behandlung von AST:** Die zwei Themen *Stempelabgabe* und *Mehrwertsteuer* sind nach dem Abschluss der ASV-Teilrevision ins Zentrum gerückt. In diesem Zusammenhang wurde auch in der Steuer Revue 10/2019 ein Artikel zur steuerrechtlichen Behandlung von AST publiziert. Das Thema Steuern ist generell von grosser Bedeutung für die KGAST. Es ist darüber nachzudenken, 2020 eine Arbeitsgruppe „Steuern“ aufzusetzen. RK trifft weitere Abklärungen dazu.
- **DBA-USA:** Das SIF und der IRS sind daran, eine Anpassung der Verständigungsvereinbarung betreffend Quellensteuerbefreiung von Vorsorgeeinrichtungen und neu auch 3a-Stiftungen auszuarbeiten. Der KGAST wurde ein Entwurf zugestellt. Der KGAST-Forderung, die Wohlfahrtsfonds zusätzlich in der Vereinbarung zu berücksichtigen, wurde entsprochen. Die Liste der quellensteuerbefreiten Institute wird im Vereinbarungsentwurf wie folgt umschrieben:

a) any arrangement covered by the Federal Act on old age, survivors' and disabled persons' insurance payable in respect of employment or self-employment of 25 June 1982, including arrangements which offer individual recognized pension plans comparable with occupational pension plans;

b) any arrangement covered by the Federal Act on Vested Benefits of 17 December 1993;

c) any arrangement covered by paragraph 6 and paragraph 7 of Article 89a of the Swiss Civil Code of 10 December 1907; and

d) any arrangement covered by paragraph 1 of Article 331 of the Federal Act on the Amendment of the Swiss Civil Code (Part Five: The Code of Obligations) of 30 March 1911.

Gemäss SIF sollen die Verhandlungen per Ende Dezember 2019 abgeschlossen und die Vereinbarung per 1.1.2020 in Kraft gesetzt werden. Weiterführende Informationen siehe KGAST-Mitteilung DBA-USA (update per 15.11.2019), downloadbar im Extranet.

- **FIRPTA:** Neben dem Comment Letter verfasste Baker McKenzie ein Memorandum und eine Vorlage für ein Certification (Qualified Foreign Pension Fund Certification). Zudem wurde den betroffenen Ge-

geschäftsführern von Paola Prioni (Testina) ein ähnliches Dokument (certification of qualified foreign pension fund status) zur Verfügung gestellt. Allerdings stellt sich die Frage, ob nicht einfach bei der Beitrittserklärung eine Erklärung zum Status der investierenden PK eingeholt/integriert werden kann/soll. Die Art und Weise, wie der Status/die Erklärung der Anleger eingeholt wird, ist nach Meinung des Geschäftsführers jeder einzelnen AST selbst überlassen und hängt hinsichtlich Effizienz auch von der Anzahl Investoren ab. Wichtig dabei ist, dass die Vorgehensweise und die Erklärungen dokumentiert werden, so dass man bei einer allfälligen Nachfrage seitens IRS die Dokumente lückenlos zur Hand hat. Ob ein gemeinsames Vorgehen, z.B. in Form eines Ruling mit dem IRS, möglich und wünschenswert ist, wird zurzeit geprüft.

- **Vernehmlassung L-QIFs:** Wie bereits an der Mitgliederversammlung vom 5.9.2019 informiert, nahm die KGAST zur Vernehmlassung keine Stellung. Der ASIP hingegen reichte eine Stellungnahme per 17.10.2019 ein. Dabei wurde darauf hingewiesen, „dass Pensionskassen bereits heute mit den Anlagestiftungslösungen die gleichen Vorteile nützen können wie sie die geplanten L-QIFs ermöglichen sollen“. Diese Formulierung entspricht genau unseres Vorschlages an ASIP.
- **Publizierte Artikel:** Folgende Artikel zu AST-Themen sind neu erschienen und auf der Homepage abrufbar:

Anlagestiftungen, ein bewährtes Rechtskonstrukt, R. Kriemler, Schweizer Personalvorsorge, Oktober 2019;

Steuerrechtliche Behandlung der Anlagestiftungen, R. Kriemler, Steuer Revue, Oktober 2019 (auch auf Englisch);

Anlagestiftungen werden zweckmässiger geregelt, A. Kratz-Ulmer, Schweizer Personalvorsorge, September 2019;

Anlagen in Bauprojekte, W. Müller/R. Kriemler, Zeitschrift für Bau- und Vergaberecht, Februar 2019 (gem. Vorgabe des Verlages, ist die Publikation auf der Homepage erst ab Oktober 2019 erlaubt).

8. Varia

Der Präsident lädt die Mitglieder ein, Themen aufzubringen, welche vom Vorstand und der Geschäftsführung behandelt werden sollen. Er fragt die Mitglieder, ob sie nach ihrer Beurteilung von Vorstand und Geschäftsführung gut und zureichend informiert werden und ob sie generell mit der Arbeit zufrieden sind. Zudem stellt er die Frage, ob die Anzahl Mitgliederversammlungen (3 p.a. und eine GV) reduziert werden soll.

Franziska Hügli schlägt vor, an den Mitgliederversammlungen auch per Telefonkonferenz teilnehmen zu können. Der Vorstand nimmt dieses Thema an seiner nächsten Sitzung auf.

Jean-Claude Scherz beurteilt die Informationsvermittlung durch Vorstand und Geschäftsführung als umfangreich und wertvoll. Er schätzt den persönlichen Austausch an den Mitgliederversammlungen.

Ingo Bofinger regt an, die Umfrage betreffend Entschädigungen für Stiftungsräte/Anlagekomitee-Mitglieder, welche 2013 durchgeführt wurde, zu erneuern. Der Vorstand wird sich des Themas annehmen.

Protokoll Mitgliederversammlung

Robert Antonietti informiert, dass sein Stellvertreter, Allan Holmes, eine neue Funktion innerhalb der Bâloise übernehmen wird (Geschäftsführung Sammelstiftung).

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

20.11.2019/rk